

1. DDC-Notation: Vollständige Notation**5400**

Stand: 21.01.2014

1. Datenfeld

Das Feld enthält die vollständige, in vielen Fällen synthetische DDC-Notation mit Angabe der zugrundeliegenden Ausgabe der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC).

Das Feld wird in DNB automatisch per Skript durch Duplizieren des Feldes 5401 erstellt, anschließend werden manuell die für die synthetische Notation notwendigen Ziffern angehängt. Das Skript fügt automatisch auch die Ausgabebezeichnung, zurzeit [DDC22ger] ein.

Das Feld 5400 enthält die nach den Regeln der DDC verbindliche DDC-Notation. Darüber hinaus können zwei weitere Notationen vergeben werden, die in den Feldern 5410 und 5420 abgelegt werden.

Die vollständige Notation kann mit der Grundnotation aus Feld 5401 identisch sein. Bei synthetischen Notationen sind weitere Ziffern daran angehängt.

Bei Haupttafelnotationen, die aus mehr als drei Ziffern bestehen, muss nach der dritten Ziffer ein Dewey-Punkt gesetzt werden.

Die Beschreibung gilt analog auch für die Felder 5410 und 5420.

Links zur ZETA-Beschreibung:

[5400-5404 | Zeitschriftendatenbank](#)

[5410 | Zeitschriftendatenbank](#)

2. Steuerzeichensyntax

[] Angabe der zugrunde liegenden DDC-Ausgabe, derzeit [DDC22ger]

3. Bezug zu den Satzarten

Das Feld ist in allen Satzarten zugelassen, jedoch wird es im Regelfall nicht in *f-Sätzen und in *d-Sätzen verwendet.

4. Beispiele

5400 [DDC22ger] 327.4704309044

5401 327

5403 –T2--7

5403 –T2--3

5403 –T1--9044

5400 [DDC22ger]830.9

5401 830

Stand: 21.01.2014

5. Altdaten

Es können Notationen an Advz-Sätzen vorkommen, die in der DNB vor der Migration der ZDB-Daten als Ab*-Sätze geführt wurden. Die dort erfassten Notationen wurden nach der Umwandlung zu Ad*-Sätzen erhalten.